

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 23 (1950)
Heft: 2

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offizielle Mitteilungen des



Schweiz. Fourierverbandes

Zentralvorstand Präsident: Fourier Hintermeister Hans

Am 26. November 1949 tagten in Zürich Zentralvorstand und technische Kommission erstmals mit den Präsidenten und technischen Leitern der Sektionen — der Bericht musste wegen Platzmangel immer wieder zurückgestellt werden — um die Richtlinien für die nächsten Jahre festzulegen. Eingangs hielt Herr Oberst Corecco, Kdt. der Fourierschulen, einen interessanten Kurzvortrag über „Neuerungen in der Truppen-Verpflegung“. — Das Rahmenprogramm für die Schweiz. Fouriertage 1951 in Bern wurde genehmigt. — Das von der T.K. festgelegte Tätigkeitsprogramm für das Jahr 1950 enthält drei Pflichtübungen: 1. Instruktion über das VR; 2. Kartenlesen; 3. Verpflegungsdienst (Thema frei) und sieht weiter eine freie Übung nach Belieben der Sektionen vor.

Der Zentralpräsident orientierte über die Fühlungnahme mit dem OKK anlässlich einer Aussprache mit den Herren Oberstbrigadier Rutishauser, Oberst Studer und Oberst Corecco. Mit Genugtuung nahm die Konferenz Kenntnis vom erfreulichen Verlauf der Besprechungen, die den Grund gelegt haben zu einer guten fachlichen Zusammenarbeit zwischen dem OKK und dem SFV.

Ein Gesuch des Verbandes der LO (Luftschutz-Organisation)-Rechnungsführer, um Übertritt seiner Mitglieder in den SFV, zufolge Auflösung des eigenen Verbandes, wurde aus nachstehenden Überlegungen einstimmig befürwortet: Ab 1. 1. 1950 wurde die LO in die Armee eingegliedert; deren Rechnungsführer haben mit uns die gemeinsamen Vorschriften; sie besuchen die gleiche Fourierschule, bekleiden den gleichen Grad, beziehen demzufolge auch den gleichen Sold. Die Aufnahmebedingungen, wie sie Art. 25 der Zentralstatuten vorschreibt, sind dadurch erfüllt.

Anlass zu längerer Aussprache gab ein Gesuch des Schweiz. Fouriergehilfenverbandes zwecks vermehrter Zusammenarbeit mit dem SFV. Die Sektionspräsidenten nahmen schliesslich eine diesbezügliche Empfehlung des Zentralvorstandes zur Besprechung innerhalb ihrer Sektionen entgegen.

Der Vertreter der Sektion Zürich orientierte über die Organisation der Delegiertenversammlung 1950 in Winterthur. Von der bisher üblichen Ordnung soll in dem Sinne abgegangen werden, dass die DV. schon am Samstagnachmittag stattfinden wird.

Heftige Diskussionen beschwor die Bestellung der anlässlich der letzten DV. ins Leben gerufenen Schiesskommission, wie auch die Genehmigung des Reglementes für den Sektionenwettkampf im Pistolenschiessen herauf. Die Sektionspräsidenten konnten sich nicht einigen, sodass die Wahl der drei Mitglieder der Schiesskommission zurückgestellt werden musste.

Dem Gesuche des SFV um Erhöhung der Bundessubvention war leider kein Erfolg beschieden. — Bevor der Zentralpräsident die recht lebhaft verlaufene Sitzung schliessen konnte, gab Herr Oberst Corecco einerseits seiner leisen Enttäuschung darüber Ausdruck, dass in einigen Punkten keine Einigung erzielt wurde; andererseits freute er sich aber, dass die Fouriere doch forscher sein können, als er geglaubt habe. Wd.

Delegiertenversammlung 1950. Das Winterthurer Organisationskomitee ersucht um Kenntnisnahme, dass die Delegiertenversammlung nicht am 6./7. Mai 1950 stattfindet, sondern, mit Rücksicht auf militärische Kurse, auf den 13./14. Mai 1950 verschoben werden musste.

Stellenvermittlung Fourier Großmann Werner

Nr. 1: Fourier, 29 Jahre alt, Buchdruckfachmann mit kaufmännischen und fremdsprachlichen Kenntnissen, sucht selbständigen Posten als Drucksachendisponent, Reklamechef oder ähnliches in Industrie, Handel oder Verwaltung. Gründliche Kenntnisse der Buchdruckbranche, inkl. Drucksachenkalkulation, und anderen Reproduktionsverfahren. Guter Geschmack, eigene Ideen, bewährter Organisator, seriöser Charakter.

Nr. 2: Fourier, 32 ans, solide formation commerciale et très bonne culture générale, possédant le français et l'allemand, cherche **Poste de confiance**.

Nr. 3: Fourier, 26 Jahre alt, in ungekündigter Stellung als Buchhalter, sucht selbständigen Posten als Chef- oder Alleimbuchhalter in Handels-, Industrie- oder Gewerbebetrieb. Absolut bilanzsicher. Wohnort Zürich.

Nr. 4: Fourier-Kpl., 22 Jahre alt, Kaufmann, sucht Stelle als Buchhalter oder Korrespondent (deutsch und französisch). Bevorzugt werden Landesprodukte- oder Lebensmittelgeschäfte. Eintritt gemäss Vereinbarung.

Nr. 6: Fourier-Kpl., geb. 1905, verheiratet, sucht auf dem Platze Luzern oder Umgebung Vertrauensposten als Magaziner oder Lagerhalter. Eintritt könnte sofort geschehen.

Nr. 7: Fourier, 22½ Jahre alt, mit abgeschlossener Handelsschule in Zürich, deutsch, französisch, englisch, bis jetzt in der Textilbranche tätig, seriöser Charakter, sucht Stelle als Deutschkorrespondent oder Hilfsbuchhalter in Handel oder Industrie in der Westschweiz oder im Ausland.

Nr. 9: Fourier, 22jährig, sucht Stelle als Buchhalter oder Korrespondent (deutsch und französisch, bilanzsicher). Bevorzugt wird Treuhand- oder Verwaltungsbureau, wenn möglich in Zürich oder näherer Umgebung. Beste Referenzen und Zeugnisse. Eintritt nach Vereinbarung.

Nr. 10: Fourier, 31 ans, formation commerciale complète, langue maternelle française, parlant allemand, connaissances anglais, au courant du système Hollerith, cherche place stable et de confiance comme correspondant ou comptable. Entrée immédiate ou à convenir.

Nr. 11: Fourier, Jahrgang 1924, aus der Lebensmittelbranche, sucht entwicklungsfähigen Posten im Innen- event. im Aussendienst. Gute Fachkenntnisse spez. für Kaffee und Tee. Eintritt ist sofort möglich.

No. 13: Jeune fourrier, 24 ans, formation commerciale complète, langue maternelle allemande, bonnes connaissances français, italien et anglais, cherche occupation intéressante et appropriée comme correspondant dans une entreprise commerciale de la Suisse française. Possibilité d'entrée: 1er août 1950.

Avis: Stellensuchende Kameraden werden ersucht, den im "Fourier" zu erscheinenden Text ihrer Bewerbung auf separatem Briefbogen im Doppel einzureichen an: Fourier W. Grossmann, Heizenholz 41, Zürich 49.

Kamerad, vergesse nicht, Dich abzumelden, wenn Du eine Stelle gefunden hast!

Sektion Aargau Präsident: Fourier Aeschbach Max

Mutationen: Eintritte: Die Fouriere Hättenschwiller Otto, Safenwil; Ott Walter, Zofingen; Principi Libero, Aarburg; Fourier-Geh.Gfr. Läuchli Hans Ulrich, Brugg; Four.Geh. Buholzer Walter, Luzern.

Wir heissen diese Kameraden herzlich willkommen.

Übertritt zur Sektion Basel: Fourier Reichert Peter, Zofingen.

Stammtisch Zofingen: Wir laden alle Kameraden von Zofingen und Umgebung zu einem gemütlichen Kegelabend auf Freitag, 24. Februar 1950, 20.00 Uhr, im Restaurant Bahnhof in Brittnau ein.

Kriegsspielübung: Am Samstagnachmittag, 14. 1. 50 führten wir im Restaurant Gais in Aarau die obligatorische Kriegsspielübung durch. Über 20 Kameraden folgten mit regem Interesse dieser Veranstaltung. Es war für den Präsidenten eine besondere Ehre, die Herren Majore Stemmler, Roessiger (Basel) und Walde (Aarau) begrüssen und willkommen heissen zu dürfen. — Unser technischer Leiter, Herr Hptm. Wullschlegler, gliederte die Übung in zwei Teile: 1. allgemeine Kriegsmobilmachung, welche uns über folgende Punkte aufklärte:

- a) Die vier Bereitschaftsgrade.
- b) Zu welchem Zeitpunkt erscheinen der Kdt., der Qm., der Fourier auf dem Kriegsmobilmachungplatz?
- c) Welches sind die ersten Handlungen und Anordnungen?
- d) Verpflegung, die der Mann mitbringen muss.
- e) Verpflegung, die das Platzkommando abgibt.
- f) Erste Lieferung durch die Vpf.Kp.

2. Taktische Einsatzübung unter feindlicher Einwirkung. Jeder Teilnehmer erhielt ein bestimmtes Kommando im Bat.-Verbande (Bat.Kdt., Bat.Qm., Kp.Kdt., Four.) und hatte, je nach der allgemeinen Lage und gestützt auf die Befehle der Vorgesetzten, die nötigen Anordnungen und Weisungen zu treffen.

Die „Felddienstübung am grünen Tisch“ war für uns alle etwas Neues. Jeder Teilnehmer war begeistert davon, jeder ging mit dem guten Gewissen heim, etwas gelernt und seine Entschlusskraft gefördert zu haben.

Herrn Major Stemmler möchten wir für seine sehr geschätzten Auskünfte bestens danken. Vor allem aber schulden wir einen ganz speziellen Dank unserem technischen Leiter, Herrn Hptm. Wullschlegler, der uns bei diesem Anlasse so viel lehrreiches und interessantes dargeboten hat.

Sektion beider Basel Präsident: **Fourier Hersberger Adolf**

Mutationen: Beförderungen: Zum Major Hptm.Qm. Baur E.; zum Oblt.Qm. Lt. Qm. Schmidlin L. Wir gratulieren herzlich.

Reisesparkasse. Wir machen alle Kameraden erneut auf das Bestehen unserer Reisesparkasse aufmerksam. Einzahlungen nimmt laufend unser Kassier, Kamerad Probst Paul, entgegen oder können auf Postcheckkonto V 5950 erfolgen unter Hinweis „für die Reisesparkasse“.

Stammtisch: jeweils Mittwochabend ab 20.00 Uhr im Restaurant Kunsthalle, Steinenberg, Basel. Auch die jüngeren Jahrgänge sind herzlich willkommen.

Adressänderungen. Immer wieder kommt es vor, dass Adressänderungen direkt dem Verlag in Gersau gemeldet werden. Wir möchten deshalb alle Kameraden bitten, Adressänderungen nur unserem Präsidenten, Four. Ad. Hersberger, Lachenstr. 23, Basel, zu melden, damit unliebsame Störungen in der Zustellung der Zeitung vermieden werden können.

Sektion Bern Präsident: **Fourier Minnig Gottlieb**

Mutationen: Eintritte: Die Fouriere Aufdermaur Franz, Bern; Ryser Erwin, Konolfingen. — Austritte: Die Lt.Qm. Krebs Roger, Liebefeld; Lüscher Max, Bern; die Fouriere: Bachofner Walter, Thun; Döbeli Hans, Dübendorf; Glauser Ernst, Muri bei Bern; Hein Erwin, Bern; Lüthi Hans, Huttwil; Gfr. Böhlen Friedrich, Riggisberg. —

Beförderungen: Zum Oberst: Oberstlt. Juilland Maurice, Thun; zu Majoren die Hauptleute: Merz Guido, Bern; Rindlisbacher Willy, Thun; Zehnder Franz, Bern; zum Lt.Qm. Fourier Wyler M., Liebefeld. Wir gratulieren!

Übertritte: Von der Sektion Graubünden Fourier Arquint Rudolf, Bern. Zur Sektion Romande: Fourier Roggo Robert, Fribourg.

Hauptversammlung 1950. Wir machen unsere Mitglieder nochmals auf die am 26. ds. im Gasthof zum Bären in Laupen stattfindende Hauptversammlung aufmerksam. Die persönliche Einladung ist den Mitgliedern zugestellt worden. Wir bitten Euch, diesen einen Tag Eurem Verbande zu reservieren und den Sektionsvorstand durch geschlossenen Aufmarsch in seiner Tätigkeit zu unterstützen. **Der Vorstand.**

Ortsgruppe „Oberland“. Den vereinten Bemühungen des Sektionsvorstandes und der beiden Kameraden, Fouriere Hermann Schild in Hünibach und Fritz Graber in Sigris-

wil, ist es nun gelungen, eine Ortsgruppe „Oberland“ mit Sitz in Thun, ins Leben zu rufen. Als Stammlokal wurde das Café Hopfenstube, Bälliz 25, bezeichnet und der **letzte Mittwoch jeden Monats** als Stammtischabend bestimmt. An alle unsere Mitglieder in Thun und Umgebung ergeht hiermit die freundliche Einladung, ihren Stammtisch regelmässig zu besuchen u. die Pflege alter, treuer Kameradschaft neu aufleben zu lassen. Zur Eröffnung der Tätigkeit der neugebildeten Ortsgruppe veranstaltete der Sektionsvorstand am 31. Januar im Restaurant Maulbeerbaum in Thun einen Vortrag mit Lichtbildern „Streifzüge durch die USA.“. Als Referent stellte sich Herr Major Hans Abegglen, welcher die USA. im vergangenen Sommer während mehrerer Monate bereiste, in liebenswürdiger Weise zur Verfügung. Die Veranstaltung wies einen erfreulichen Besuch auf, welcher die Ortsgruppe sicher dazu ermutigen wird, die Durchführung weiterer Anlässe in Aussicht zu nehmen. Eine Wiederholung des Vortrages in Bern selbst wird Gelegenheit bieten, diesen in einer nächsten Nummer eingehender zu würdigen.

Pistolen-Sektion Präsident: Fourier Michel Walter

Mutationen: Eintritte: Die Fouriere Arquint Rudolf, Bern; Vollichard Paul, Bern. Austritt: Fourier Poyet Charles, Bern.

Schiesstätigkeit. Schützenkönig pro 1949 und Gewinner des Wanderpreises (Zinnteller) wurde Fourier Herrmann Werner. Den Spezialgabenstich gewann unser Präsident, Fourier Michel Walter. — Es sei allen Schützenkameraden mitgeteilt, dass alle Einzelsowie Sektionsresultate in unserem Schützenbuch eingesehen werden können. Interessenten wenden sich zwecks Abgabe dieses Werkes, welches alle Zahlen seit der Gründung 1942 enthält, an Michel Viktor, Sekretär, Könizstr. 42.

Das Tätigkeitsprogramm pro 1950 ist allen Mitgliedern zugestellt worden, ebenfalls die Einladung für die ausserordentliche Hauptversammlung. Wir bitten um zahlreichen Aufmarsch zu diesem Anlass, an dem nur das Traktandum 5 (Wahlen) der ordentlichen Hauptversammlung noch erledigt werden muss. Wegen Abwesenheit unseres Präsidenten am 19. Januar musste dieses verschoben werden.

Sektion Graubünden Präsident: Fourier Malär Viktor

Die vorgesehene **Besichtigung des USEGO-Lagerhauses in Landquart** kann in nächster Zeit nicht stattfinden, da der Verwalter, Herr Lt. Decurtins, zu einem mehrmonatigen Dienst einrücken muss. Sie ist deshalb auf später, voraussichtlich nächsten Herbst, verschoben worden.

Tätigkeitsprogramm für das erste Halbjahr 1950. Am **4. März**, um 14.00 Uhr, treffen wir uns im Hotel Stern in Chur, um einen Vortrag von Hrn.Obt.P. Augustin über „Aufgaben und Funktionen des Platzkdo. im Mob.-Fall“ anzuhören. Über dieses Thema ist der Fourier im allgemeinen viel zu wenig orientiert. Was gehört zu den Kompetenzen des Platzkommandos? und was zu den Obliegenheiten des Trp.Rechnungsführers? Es entspricht zweifellos einem Bedürfnis, über diese Fragen einmal von berufener Seite Aufschluss zu erhalten. — Anschliessend haben wir Gelegenheit, die Weinkelereien der Firma Cottinelli A.-G. zu besichtigen, wo uns ein interessanter Einblick in einen neuzeitlich eingerichteten Weinhandelsbetrieb vermittelt wird.

Wir hoffen, dass recht viele Mitglieder den Nachmittag des 4. März für den Fourierverband reservieren werden. Diese Notiz gilt als Einladung.

Die diesjährige **Generalversammlung** wird voraussichtlich am **16. April** in Chur stattfinden, wiederum verbunden mit dem traditionellen Pistolen- und Kleinkaliber-Wettschiessen. Bitte, das Datum schon heute vormerken! Eine persönliche Einladung auf dem Zirkularwege wird noch folgen.

Anfangs Juni wird sich unsere Sektion an einer **Felddienstübung** der Aargauer Kameraden beteiligen, als „Revanche“ zum letztjährigen Treffen unserer beiden Sektionen im Bündnerland. Näheres über das Programm wird unser technischer Leiter an der Generalversammlung bekanntgeben.

Mutationen. Eintritte: Aktive: Fouriere Kien; Rudolf, Thusis; Andres Fritz, Cavatton Jürg, Krättli Jakob, Nett Valentin, Thöny Jules, alle in Chur; Derungs Johann, Furth/Lugnez; Lardelli Antonio, Basel; Risch Paul, Davos-Platz. Passive: Erh. Taverna, Hotel Stern, Chur; Blättler Wendelin, Militärkantine, Chur. — Übertritte: Von Sektion Ostschweiz: Aktiv: Fourier Schälli Alois, Chur; von Sektion Solothurn: Passiv: Lt.Qm. Decurtins Edwin, Landquart. Alle neuen Mitglieder heissen wir herzlich willkommen!

Stammtisch: Hotel Stern in Chur: freie Zusammenkunft jeden 2. Mittwoch im Monat.

Sektion Ostschweiz Präsident: Fourier Leutbecher Fritz

Ski-Übung. In Zusammenarbeit mit der Sektion Zürich, unter Leitung von Hrn. Major Mattle, wollen wir Sonntag, den 5. März, in der Gegend von Alt-St. Johann/Sellamatt eine Skiübung durchführen. Die Kosten werden nicht hoch sein. Einen Zuschuss leistet die Sektionskasse. Die Zubereitung der Mittagssuppe erfolgt in einer der neuesten Kochkisten der Armee. Im Rucksack sind die übrigen „Leckerbissen“ mitzunehmen. Eine ausführliche Einladung wird jedem Mitglied noch zugestellt. — Kameraden, nehmt eure Bretter hervor, wenn es auch das erste Mal in diesem Jahr sein sollte. Diese Übung dürfte allen Kameraden, jedem auf seine Art, etwas bieten. Je nach Schneeverhältnissen und Wetter werden vorgeführt: Skitechnik, Seilfahren, Fahren mit Lasten, Gelände- und Schneekenntnis, erste Hilfe. — Füllt also die Euch zugestellte Anmeldekarte aus! Die Übung wird in Zivil durchgeführt.

Frühjahrs-Generalversammlung. Aus verschiedenen Gründen musste sie dies Jahr spät, auf Samstag/Sonntag, den 22./23. April, angesetzt werden. Gossau, die Metropole des Fürstenlandes, macht sich bereit. Kameraden, reserviert diese Tage für unsere Sektion, bekundet auch den Gossauern die Sympathie.

Stammtische: Neu ins Leben getreten ist die Gruppe Gossau; je am ersten Montag jeden Monats ist der Stammtisch im Hotel Quellenhof Treffpunkt.

Die Fahne und der Fahnschrank befinden sich nun wieder im **Bahnhofbuffet 2. Klasse** Rorschach-Hafen. Die Betreuung hat unser alt-Präsident und Ehrenmitglied Siegfried Denneberg übernommen. Kameraden, versäumt nicht, bei einem Aufenthalt in Rorschach unserm Sektionslokal einen Besuch abzustatten.

Sektion Zentralschweiz Präsident: Fourier Fellmann Hans

Neujahrshock vom 3. Januar 1950. Die Neujahrzusammenkunft mit den Angehörigen in der Mostrose gestaltete sich zu einem fröhlichen, ungezwungenen Familienfeste. Sie startete diesmal insofern unter einem besonderen Vorzeichen, als sich für Conférence und Unterhaltung unser liebes Ehrenmitglied, Kamerad Marfurt Albert, als Geisterspuk-Fourier Marfini in verdankenswerter Weise zur Verfügung stellte. Seine bewundernswerten Darbietungen waren denn auch dazu geeignet, beste Stimmung zu schaffen und zu wahren.

Eine von Kamerad Zumbühl Robi verfasste und meisterhaft illustrierte Schnitzelbank führte uns aus dem Reiche der Magie wieder zurück in die ereignisreiche Wirklichkeit, während die Uraufführung des Filmes: „Unsere Delegierten in Neuenburg“ (Regie: Seppi Bühlmann) Erinnerungen an entschwundene Tage heraufbeschwor.

Zwischen den manigfaltigen Produktionen wurde selbstverständlich auch dem Tanze zu seinem guten Recht verholfen.

Wir danken allen Kameraden, die in irgend einer Weise zum prächtigen Gelingen dieses Abends beigetragen haben.

Staatsbürgerliche Vortragsreihe. Wir machen die Mitglieder von Luzern und Umgebung auf den am 1. März im grossen Kunsthaussaale stattfindenden Vortrag von Herrn Oberstkorpskommandant Frick, Ausbildungschef der Armee, aufmerksam. Das Thema des Referates lautete: „Die militärpolitische Lage der Schweiz und ihre Rückwirkungen auf unsere Landesverteidigung“. Es verdient unser Aller Interesse.

Generalversammlung vom 5. März 1950 in Sarnen. Gemäss den Bestimmungen unserer Statuten sind allfällige Anträge von Mitgliedern zuhanden der Generalversammlung spätestens 8 Tage vor derselben schriftlich einzureichen.

Über das Programm der diesjährigen Jahrestagung werden wir im Einladungs-Zirkular orientieren. Eines dürfen wir heute schon verraten: Die Sache wird wieder recht werden!

Sektion Zürich Präsident: **Fourier Vollenweider Eduard**

Mutationen. Eintritte: Die Fouriere Gerber Hans, Bickel Adolf, Krauer Albert, Pfenninger Hans, Wanner Fritz, Dehm Harry, Fedier Adolf, Tinner Max, Jornot Hansrudolf, Wey Paul, Wüger Paul, Fehr Rodolphe: Four. Geh. Kpl. Giger Max; die Four. Geh. Gfr. Germann Willy, Rickenbach Hans, Starkermann Paul.

Austritte: Die Oblt. Qm. Hess Fritz, Hüsler Josef; die Lt. Qm. Bänziger Hans, Frauenlob Stefan; die Four. Egger Max, Finger Hans, Kleinheinz Werner, Kunz Rudolf, Müller Max, Rätzer Brandolf, Sutter Heinrich, Wild Willy, Keller Urs, Zehnder Alfons; Wm.Kü.-Chef Scheibler Paul; Rf. Naef Emil.

Streichung infolge Nichtbezahlung des Mitgliederbeitrages: Four. Dieterle Oskar, Zürich; Schelling Otto, Kilchberg; Four. Geh. Gfr. Ravaioli Paul, Zürich; Otth Karl, Glattbrugg.

Übertritte: Zur Sektion Aargau: Four. Füglistaler Hrch.; zur Sektion Bern: Four. Redard Arnold.

Beförderungen: Zum Oblt. Qm.: Lt. Qm. Eherhard Werner, Lt. Qm. Hübscher Alfred; zum Lt. Qm.: Four. Furrer Gottfried. — Wir gratulieren!

Jahresbeitrag 1950. Der Jahresbeitrag für das laufende Jahr wurde von der Generalversammlung auf der bisherigen Höhe genehmigt. (Aktiv- und Passivmitglieder Fr. 10.—, Veteranen Fr. 5.—.) Wir bitten um prompte Überweisung unter Benützung des der heutigen Nummer beiliegenden Einzahlungsscheines.

Voranzeige. Am 5. März findet in Alt-St. Johann/Alp Sellamatt, zusammen mit der Sektion Ostschweiz, eine Winterübung statt. Dabei erfolgt eine Demonstration mit unserer neuesten Kochkiste. Nähere Einzelheiten folgen auf dem Zirkularwege.

Auskunftsdienst. Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: Lt. Hedinger Kurt, Saumstr. 18, Zürich 3. Telephon: Geschäft 26 46 60, intern 92.

Stammtisch in Zürich: Jeden Donnerstagabend im Jägerstübli des Restaurant Walhalla (Hotel Trümpey), Sihlquai 9.

Stammtisch in Winterthur: Jeden Freitagabend im Restaurant „National“, Bahnhofplatz.

Stammtisch in Schaffhausen: Am 1. Donnerstag jeden Monats im Hotel „Bahnhof“.

Pistolen-Schießsektion Obmann: **Hptm. Qm. Blattmann Walter**

Nächste Uebungen mit Einsatzlauf im Luftschuttkeller an der General Wille-Strasse 18 beim Bahnhof Enge: Freitag, 24. Februar und Mittwoch, 15. März, jeweils ab 20 Uhr.

1. Schiessübung: Sonntag, den 26. März. Kameraden! Benützt bitte schon die erste Übung für die Erledigung des Bundesprogramms. Ihr erspart damit Euch und uns Zeit für die Sommersaison.

Jubiläum der PSS. am 15./16. April. Zur Feier des 25-jährigen Bestehens der PSS. findet am 15./16. April im Albisgütli ein Jubiläumsschiessen statt, zu welchem alle Sektionen des SFV, sowie sämtliche Militärvereine der Stadt Zürich eingeladen sind. Einzelheiten folgen in der nächsten Nummer. Kameraden, reserviert bitte diese Tage der PSS. Wir zählen auf Jeden. „Sektion Zürich voran“.